

Abnahme-Protokoll gemäß § 12 VOB/B

Bauvertrag vom

				Gewerk	
				Bauort	
Projekt-kennzeichen		Datum		Bau-vorhaben	
Auftragnehmer				Auftrag-geber	
				Planung	
				Bauüber-wachung	
<input type="checkbox"/> für die Gesamtleistung (siehe Gewerk)		<input type="checkbox"/> für folgende in sich abgeschlossene Teilleistung:			
<div><div>1. Vorbemerkung</div><div>Diese Abnahme ersetzt nicht eventuell erforderliche behördliche oder andere vorgeschriebene Abnahmen technischer oder verwaltungstechnischer Art. Sie ist auch keine Güteprüfung im bauaufsichtlichen Sinn. Solche hat der Auftragnehmer, sofern erforderlich, selbst zu veranlassen und deren Ergebnis (Protokoll) den unten genannten Unterlagen beizufügen und dem Auftraggeber zuzuleiten.</div><div>2. Vorbehalte des Auftraggebers</div><div>Mängelrüge für nicht erkannte Mängel innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Behebung der Mängel, die bisher schon schriftlich gerügt und noch nicht einwandfrei beseitigt sind. Vertragsstrafe - ihre Geltendmachung wird ausdrücklich vorbehalten! Schadensersatz wegen Terminverzug und sonstigen Pflichtverletzungen Rücktritt oder Minderung wegen mangelhafter Leistung Haftung gemäß § 10 VOB/B Abzüge und Gegenforderungen im Rahmen der Rechnungsprüfung</div><div>3. Abnahme</div><div><input type="checkbox"/> erfolgt im Übrigen ohne Vorbehalte (mit Ausnahme der unter Ziffer 2 aufgeführten Vorbehalte). <input type="checkbox"/> erfolgt mit den unten erwähnten bzw. beigefügten Vorbehalten wegen Leistungsmängeln.</div><div>4. Mängel</div><div>(Weitere Mängel sind auf beigefügtem Protokoll aufgeführt) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</div><div>5. Folgen nicht rechtzeitiger Mängelbeseitigung</div><div>Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber berechtigt ist, die Mängel nach fruchtlosem Ablauf der Frist durch Dritte auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen. Außerdem wird der Auftraggeber einen angemessenen Betrag (für Verträge, die ab dem 01.01.2009 abgeschlossen wurden, das Zweifache der voraussichtlichen Mängelbeseitigungskosten) von berechtigten und fälligen Forderungen des Auftragnehmers einbehalten, bis der Auftragnehmer die Mängel beseitigt hat oder der Auftraggeber von seinen sonstigen Mängelansprüchen gem. § 634 BGB Gebrauch macht.</div><div>6. Mängelansprüche</div><div>beginnen laut Vertrag bzw. gemäß Vereinbarung mit folgendem Abnahmedatum und enden nach den vertraglichen Fristen, voraussichtlich am</div><div>7. Unterlagen</div><div>Folgende Unterlagen wurden der Bauleitung hiermit übergeben (Nr. und Stückzahl angeben) <input type="checkbox"/> Bestandspläne <input type="checkbox"/> Revisionspläne <input type="checkbox"/> Betriebsanleitungen <input type="checkbox"/> Wartungsanweisungen <input type="checkbox"/> Schlüssel <input type="checkbox"/> Folgende Unterlagen fehlen noch und sind der Schlussrechnung beizufügen:</div><div>8. Sonstiges</div><div>9. Unterschriften</div><div><div>Ort, Datum</div><div>Auftragnehmer - Unterschrift</div></div><div><div>Ort, Datum</div><div>Auftraggeber - Unterschrift</div></div><div>10. gesehen</div><div>Planer bzw. bearbeitende Stelle, Datum, Unterschrift</div><div>11. Versand</div><div>Vorliegendes Abnahmeprotokoll wurde versandt am</div><div>an Auftraggeber (Datum)</div><div>an Auftragnehmer (Datum)</div></div>					

Abnahme-Protokoll gemäß § 12 VOB/B

Bauvertrag vom

				Gewerk	
				Bauort	
Projekt-kennzeichen		Datum		Bau-vorhaben	
Auftragnehmer ▪				Auftrag-geber	
				Planung	
				Bauüber-wachung	
<input type="checkbox"/> für die Gesamtleistung (siehe Gewerk)		<input type="checkbox"/> für folgende in sich abgeschlossene Teilleistung:			
<div><div>1. Vorbemerkung</div><div>Diese Abnahme ersetzt nicht eventuell erforderliche behördliche oder andere vorgeschriebene Abnahmen technischer oder verwaltungstechnischer Art. Sie ist auch keine Güteprüfung im bauaufsichtlichen Sinn. Solche hat der Auftragnehmer, sofern erforderlich, selbst zu veranlassen und deren Ergebnis (Protokoll) den unten genannten Unterlagen beizufügen und dem Auftraggeber zuzuleiten.</div><div>2. Vorbehalte des Auftraggebers</div><div>Mängelrüge für nicht erkannte Mängel innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Behebung der Mängel, die bisher schon schriftlich gerügt und noch nicht einwandfrei beseitigt sind. Vertragsstrafe - ihre Geltendmachung wird ausdrücklich vorbehalten! Schadensersatz wegen Terminverzug und sonstigen Pflichtverletzungen Rücktritt oder Minderung wegen mangelhafter Leistung Haftung gemäß § 10 VOB/B Abzüge und Gegenforderungen im Rahmen der Rechnungsprüfung</div><div>3. Abnahme</div><div><input type="checkbox"/> erfolgt im Übrigen ohne Vorbehalte (mit Ausnahme der unter Ziffer 2 aufgeführten Vorbehalte). <input type="checkbox"/> erfolgt mit den unten erwähnten bzw. beigefügten Vorbehalten wegen Leistungsmängeln.</div><div>4. Mängel</div><div><div>Termin für Beseitigung</div><div>(Weitere Mängel sind auf beigefügtem Protokoll aufgeführt)</div><div><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</div></div><div>5. Folgen nicht rechtzeitiger Mängelbeseitigung</div><div>Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber berechtigt ist, die Mängel nach fruchtlosem Ablauf der Frist durch Dritte auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen. Außerdem wird der Auftraggeber einen angemessenen Betrag (für Verträge, die ab dem 01.01.2009 abgeschlossen wurden, das Zweifache der voraussichtlichen Mängelbeseitigungskosten) von berechtigten und fälligen Forderungen des Auftragnehmers einbehalten, bis der Auftragnehmer die Mängel beseitigt hat oder der Auftraggeber von seinen sonstigen Mängelansprüchen gem. § 634 BGB Gebrauch macht.</div><div>6. Mängelansprüche</div><div>beginnen laut Vertrag bzw. gemäß Vereinbarung mit folgendem Abnahmedatum und enden nach den vertraglichen Fristen, voraussichtlich am</div><div>7. Unterlagen</div><div>Folgende Unterlagen wurden der Bauleitung hiermit übergeben (Nr. und Stückzahl angeben)</div><div><div><input type="checkbox"/> Bestandspläne</div><div><input type="checkbox"/> Revisionspläne</div><div><input type="checkbox"/> Betriebsanleitungen</div><div><input type="checkbox"/> Wartungsanweisungen</div><div><input type="checkbox"/> Schlüssel</div><div><input type="checkbox"/></div></div><div>Folgende Unterlagen fehlen noch und sind der Schlussrechnung beizufügen:</div><div>8. Sonstiges</div><div>9. Unterschriften</div><div><div>Ort, Datum</div><div>Auftragnehmer - Unterschrift</div></div><div><div>Ort, Datum</div><div>Auftraggeber - Unterschrift</div></div><div>10. gesehen</div><div>Planer bzw. bearbeitende Stelle, Datum, Unterschrift</div><div>11. Versand</div><div>Vorliegendes Abnahmeprotokoll wurde versandt am</div><div>an Auftraggeber (Datum)</div><div>an Auftragnehmer (Datum)</div></div>					

Abnahme-Protokoll gemäß § 12 VOB/B

Bauvertrag vom

				Gewerk	
				Bauort	
Projekt-kennzeichen		Datum		Bau-vorhaben	
Auftragnehmer				Auftrag-geber	
				Planung	
				Bauüber-wachung	
<input type="checkbox"/> für die Gesamtleistung (siehe Gewerk)		<input type="checkbox"/> für folgende in sich abgeschlossene Teilleistung:			
<div><div>1. Vorbemerkung</div><div>Diese Abnahme ersetzt nicht eventuell erforderliche behördliche oder andere vorgeschriebene Abnahmen technischer oder verwaltungstechnischer Art. Sie ist auch keine Güteprüfung im bauaufsichtlichen Sinn. Solche hat der Auftragnehmer, sofern erforderlich, selbst zu veranlassen und deren Ergebnis (Protokoll) den unten genannten Unterlagen beizufügen und dem Auftraggeber zuzuleiten.</div><div>2. Vorbehalte des Auftraggebers</div><div>Mängelrüge für nicht erkannte Mängel innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Behebung der Mängel, die bisher schon schriftlich gerügt und noch nicht einwandfrei beseitigt sind. Vertragsstrafe - ihre Geltendmachung wird ausdrücklich vorbehalten! Schadensersatz wegen Terminverzug und sonstigen Pflichtverletzungen Rücktritt oder Minderung wegen mangelhafter Leistung Haftung gemäß § 10 VOB/B Abzüge und Gegenforderungen im Rahmen der Rechnungsprüfung</div><div>3. Abnahme</div><div><input type="checkbox"/> erfolgt im Übrigen ohne Vorbehalte (mit Ausnahme der unter Ziffer 2 aufgeführten Vorbehalte). <input type="checkbox"/> erfolgt mit den unten erwähnten bzw. beigefügten Vorbehalten wegen Leistungsmängeln.</div><div>4. Mängel</div><div><div>Termin für Beseitigung</div><div>(Weitere Mängel sind auf beigefügtem Protokoll aufgeführt)</div><div><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</div></div><div>5. Folgen nicht rechtzeitiger Mängelbeseitigung</div><div>Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber berechtigt ist, die Mängel nach fruchtlosem Ablauf der Frist durch Dritte auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen. Außerdem wird der Auftraggeber einen angemessenen Betrag (für Verträge, die ab dem 01.01.2009 abgeschlossen wurden, das Zweifache der voraussichtlichen Mängelbeseitigungskosten) von berechtigten und fälligen Forderungen des Auftragnehmers einbehalten, bis der Auftragnehmer die Mängel beseitigt hat oder der Auftraggeber von seinen sonstigen Mängelansprüchen gem. § 634 BGB Gebrauch macht.</div><div>6. Mängelansprüche</div><div>beginnen laut Vertrag bzw. gemäß Vereinbarung mit folgendem Abnahmedatum und enden nach den vertraglichen Fristen, voraussichtlich am</div><div>7. Unterlagen</div><div>Folgende Unterlagen wurden der Bauleitung hiermit übergeben (Nr. und Stückzahl angeben)</div><div><div><input type="checkbox"/> Bestandspläne</div><div><input type="checkbox"/> Revisionspläne</div><div><input type="checkbox"/> Betriebsanleitungen</div><div><input type="checkbox"/> Wartungsanweisungen</div><div><input type="checkbox"/> Schlüssel</div><div><input type="checkbox"/></div></div><div>Folgende Unterlagen fehlen noch und sind der Schlussrechnung beizufügen:</div><div>8. Sonstiges</div><div>9. Unterschriften</div><div><div>Ort, Datum</div><div>Auftragnehmer - Unterschrift</div></div><div><div>Ort, Datum</div><div>Auftraggeber - Unterschrift</div></div><div>10. gesehen</div><div>Planer bzw. bearbeitende Stelle, Datum, Unterschrift</div><div>11. Versand</div><div>Vorliegendes Abnahmeprotokoll wurde versandt am</div><div>an Auftraggeber (Datum)</div><div>an Auftragnehmer (Datum)</div></div>					

Abnahme-Protokoll gemäß § 12 VOB/B

Bauvertrag vom

				Gewerk	
				Bauort	
Projekt-kennzeichen		Datum		Bau-vorhaben	
Auftragnehmer ▪				Auftrag-geber	
				Planung	
				Bauüber-wachung	
<input type="checkbox"/> für die Gesamtleistung (siehe Gewerk)		<input type="checkbox"/> für folgende in sich abgeschlossene Teilleistung:			
<div><div>1. Vorbemerkung</div><div>Diese Abnahme ersetzt nicht eventuell erforderliche behördliche oder andere vorgeschriebene Abnahmen technischer oder verwaltungstechnischer Art. Sie ist auch keine Güteprüfung im bauaufsichtlichen Sinn. Solche hat der Auftragnehmer, sofern erforderlich, selbst zu veranlassen und deren Ergebnis (Protokoll) den unten genannten Unterlagen beizufügen und dem Auftraggeber zuzuleiten.</div><div>2. Vorbehalte des Auftraggebers</div><div>Mängelrüge für nicht erkannte Mängel innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Behebung der Mängel, die bisher schon schriftlich gerügt und noch nicht einwandfrei beseitigt sind. Vertragsstrafe - ihre Geltendmachung wird ausdrücklich vorbehalten! Schadensersatz wegen Terminverzug und sonstigen Pflichtverletzungen Rücktritt oder Minderung wegen mangelhafter Leistung Haftung gemäß § 10 VOB/B Abzüge und Gegenforderungen im Rahmen der Rechnungsprüfung</div><div>3. Abnahme</div><div><input type="checkbox"/> erfolgt im Übrigen ohne Vorbehalte (mit Ausnahme der unter Ziffer 2 aufgeführten Vorbehalte). <input type="checkbox"/> erfolgt mit den unten erwähnten bzw. beigefügten Vorbehalten wegen Leistungsmängeln.</div><div>4. Mängel</div><div><div>Termin für Beseitigung</div><div>(Weitere Mängel sind auf beigefügtem Protokoll aufgeführt) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</div></div><div>5. Folgen nicht rechtzeitiger Mängelbeseitigung</div><div>Der Auftragnehmer wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber berechtigt ist, die Mängel nach fruchtlosem Ablauf der Frist durch Dritte auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen. Außerdem wird der Auftraggeber einen angemessenen Betrag (für Verträge, die ab dem 01.01.2009 abgeschlossen wurden, das Zweifache der voraussichtlichen Mängelbeseitigungskosten) von berechtigten und fälligen Forderungen des Auftragnehmers einbehalten, bis der Auftragnehmer die Mängel beseitigt hat oder der Auftraggeber von seinen sonstigen Mängelansprüchen gem. § 634 BGB Gebrauch macht.</div><div>6. Mängelansprüche</div><div>beginnen laut Vertrag bzw. gemäß Vereinbarung mit folgendem Abnahmedatum und enden nach den vertraglichen Fristen, voraussichtlich am</div><div>7. Unterlagen</div><div>Folgende Unterlagen wurden der Bauleitung hiermit übergeben (Nr. und Stückzahl angeben) <input type="checkbox"/> Bestandspläne <input type="checkbox"/> Revisionspläne <input type="checkbox"/> Betriebsanleitungen <input type="checkbox"/> Wartungsanweisungen <input type="checkbox"/> Schlüssel <input type="checkbox"/> Folgende Unterlagen fehlen noch und sind der Schlussrechnung beizufügen:</div><div>8. Sonstiges</div><div>9. Unterschriften</div><div><div>Ort, Datum</div><div>Auftragnehmer - Unterschrift</div></div><div><div>Ort, Datum</div><div>Auftraggeber - Unterschrift</div></div><div>10. gesehen</div><div>Planer bzw. bearbeitende Stelle, Datum, Unterschrift</div><div>11. Versand</div><div>Vorliegendes Abnahmeprotokoll wurde versandt am an Auftraggeber (Datum) an Auftragnehmer (Datum)</div></div>					